

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Nova Dip Barriere

**Produktart(en):** PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

**Zulassungsnummer:** EU-0019757-0000

**R4BP 3-Referenznummer:** EU-0019757-0003

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	8
6. Sonstige Informationen	8

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Nova Dip Barriere
IO Multi Dip

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	ITW Novadan ApS
	Anschrift	Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark
<b>Zulassungsnummer</b>	EU-0019757-0000 1-3	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	EU-0019757-0003	
<b>Datum der Zulassung</b>	07/04/2019	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	31/03/2029	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Novadan ApS
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Platinvej 21 6000 Kolding Dänemark

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	1349 - Polyvinylpyrrolidone iodine
<b>Name des Herstellers</b>	Marcus Research Laboratory, Inc.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Delmar Blvd. 63103-1789 Saint Louis, Missouri Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Delmar Blvd. 63103-1789 Saint Louis, Missouri Vereinigte Staaten

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	Cosayach Nitratos S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Hnos Amunátegui 178 8320000 Santiago Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	S.C.M. Cosayach Cala Cala 1180000 Pozo Almonte Chile

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	ACF Minera S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	San Martin No 499 1100000 Iquique Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Lagunas mine 1180000 Pozo Almonte Chile

<b>Wirkstoff</b>	1319 - Iod
<b>Name des Herstellers</b>	Sociedad Quimica y Minera (SQM) S.A.
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Los Militares 4290, Piso 4, Las Condes 8320000 Santiago Chile
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Nueva Victoria plant 5090000 Pedro de Valdivia plant Chile

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Polyvinylpyrrolidone iodine		Wirkstoffe	25655-41-8		0,82
Iod		Wirkstoffe	7553-56-2	231-442-4	0,172

## 2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

### Gefahrenhinweise

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Sicherheitshinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.1: Dippen nach dem Melken (RTU)

### Art des Produkts

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant

### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Bakterien  
Trivialname: Bacteria  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: Hefe  
Trivialname: Yeasts  
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

### Anwendungsbereich

	<p>Innen-</p> <p>DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitzendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.</p>
<p><b>Anwendungsmethode(n)</b></p>	<p>manuelles Dippen (RTU) -</p> <p>Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Reinigen Sie die Zitzen unmittelbar vor dem Melken vorsichtig durch Abwischen mit einem Papiertuch/Tuch.</p> <p>Drücken Sie nach dem Melken den Vorratsbehälter zusammen und stülpen Sie den Tauchbecher von unten über jede Zitze. Achten Sie dabei darauf, dass die gesamte Zitze in das Desinfektionsmittel eingetaucht wird. Füllen Sie den Becher mit frischem Desinfektionsmittel auf, indem Sie den Vorratsbehälter nach Bedarf zusammendrücken. Entleeren Sie den Vorratsbehälter nach der Desinfektion und reinigen Sie Vorratsbehälter und Tauchbecher durch Spülen mit Wasser.</p>
<p><b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b></p>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung - RTU-Produkt - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang)</p>
<p><b>Anwenderkategorie(n)</b></p>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<p><b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b></p>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitzendesinfektion nach dem Melken durch manuelles Dippen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

## 4.2 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 2 - Gebrauchsanweisung-Nr. 1.4: Automatisiertes Dippen nach dem Melken (RTU)

<b>Art des Produkts</b>	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bacteria Entwicklungsstadium: Keine Angaben  wissenschaftlicher Name: Hefe Trivialname: Yeasts Entwicklungsstadium: Keine Angaben
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  DESINFEKTIONSMITTEL FÜR DIE VETERINÄRHYGIENE: Zitendesinfektionsmittel für Milchtiere (Kühe, Büffel, Schafe, Ziegen) zur Anwendung nach dem Melken.
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	automatisiertes Dippen (RTU) - Öffnen Sie einen Kanister mit dem RTU-Produkt und führen Sie das Saugrohr des automatisierten Tauchsystems ein. Reinigen Sie die Zitzen vor dem Melken vorsichtig mittels eines automatisierten Verfahrens oder manuell. Nach dem Melken wird das Vakuum abgeschaltet und das Zitzenbad in einen Verteiler am Klauenstück eingespritzt.  Die Zitzen sind mit ca. 2–4 ml Dipp bedeckt, wenn der Zitzenbecher durch die automatische Clusterentfernung (ACR) abgenommen wird.  Nach dem Entfernen des ACR wird jede Leitung des automatischen Tauchsystems gründlich mit Wasser gespült und mit Druckluft ausgeblasen. In einem abschließenden Reinigungsschritt nach jeder Melksitzung der Herde werden

	<p>die Leitungen desinfiziert (z. B. mit einem chlorhaltigen Produkt) und erneut mit Druckluft ausgeblasen.</p> <p>Danach ist das Melksystem für den nächsten Melkvorgang bereit. Der gesamte Prozess ist automatisiert.</p>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Kühe und Büffel: 4 ml/Tier pro Behandlung, Schafe: 2 ml/Tier pro Behandlung, Ziegen: 3 ml/Tier pro Behandlung - RTU-Produkt - Anwendung nach dem Melken: 1–3 Mal pro Tag (nach jedem Melkvorgang)</p>
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Kanister, HDPE: 0,5 l, 5 l, 10 l, 20 l, 60 l Kunststofffass, HDPE: 200 l Großpackmittel, HDPE: 1000 l</p> <p>Lichtundurchlässige Behälter.</p>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Für die Zitendeseinfektion nach dem Melken durch automatisiertes Dippfen sind keine anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen erforderlich. Siehe spezifische Maßnahmen zur Risikominderung im Abschnitt „Allgemeine Gebrauchsanweisung“.

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.



#### **4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe allgemeine Gebrauchsanweisung.

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

Befüllen Sie den Vorratsbehälter mit dem RTU-Produkt und schrauben Sie den Tauchbecher auf den Vorratsbehälter auf. Die Produkte müssen vor Gebrauch auf Temperaturen über 20° C gebracht werden. Die Verwendung einer Dosierpumpe zum Einfüllen des Produktes in die Applikationsausrüstung wird empfohlen. Um eine ausreichende Kontaktzeit zu gewährleisten, sollte darauf geachtet werden, dass das Produkt nach der Anwendung nicht entfernt wird. Belassen Sie das Produkt auf den Zitzen und achten Sie darauf, dass die Tiere zur Desinfektion nach dem Melken mindestens 5 Minuten nach der Behandlung stehen bleiben.

#### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Wenn eine Kombination aus Desinfektion vor und nach dem Melken erforderlich ist, muss für die Desinfektion vor dem Melken ein anderes Produkt, das kein Jod enthält, verwendet werden.

#### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

#### Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Bei Auftreten einer Hautreaktion oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort den Giftspezialisten kontaktieren. Bei Bewusstseinsstörungen keine Flüssigkeit zuführen oder Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

#### Umweltnotfallmaßnahmen

Ausgelaufenes Produkt nicht in die Abflüsse, Abwasserleitungen oder Gewässer gelangen lassen.

Die zuständigen Behörden informieren, wenn das Produkt Umweltverschmutzung verursacht hat (Abwasserleitungen, Gewässer, Boden oder Luft).

Größere verschüttete flüssige Mengen mit einem Damm umgeben.

Verschüttetes Material mit inertem Material eindämmen und/oder aufnehmen, dann in einen geschlossenen und geeigneten Behälter zur vorschriftsmäßigen Entsorgung geben.

Verschüttetes Material nicht wieder in den Originalbehälter geben.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Entsorgungsmethode: Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen. Das gebrauchte Produkt kann je nach örtlichen Vorschriften in die Kanalisation gespült oder auf dem Güllelager entsorgt werden. Die Abgabe an eine einzelne Kläranlage ist zu vermeiden.

Leere Behälter mit viel Wasser ausspülen und über den normalen oder gewerblichen Abfall entsorgen.

Die für die Reinigung der Zitzen verwendeten Papierhandtücher im normalen Müll entsorgen.

Einstufung des Produkts als gefährlicher Abfall: Nein

Einstufung der Verpackung als gefährlicher Abfall: Nein

EWC-Abfallschlüssel: EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

Sonstige Angaben: Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. Der Abfallschlüssel gilt für Produktreste in reiner Form.

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Im Sicherheitsdatenblatt aufgeführt: In Originalverpackung aufbewahren. Das Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in lichtundurchlässigen Behältern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Düngern und anderen sensiblen Materialien fernhalten. Frostfrei lagern.

Lagertemperatur: 0–30 °C

Haltbarkeit: 18 Monate

### **6. Sonstige Informationen**

pH-Bereich im Meta-SPC 3: 4–5